

Der Oberfinanzpräsident

Wefer=Ems

in Bremen

284 / 2

- 5. März 1943

Bremen, 1. März 1943

Das Haus des Reichs - Zimmer 441 c

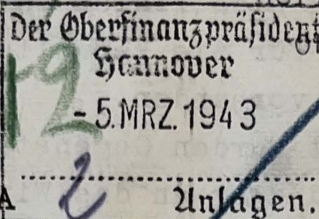
Sternsprecher 210 01 - Hausanschluß 110

Vermögensverwertungsstelle

Postfischamt Hamburg Nr. 333 50

Reichsbank Bremen Nr. 21/113

Sparkasse in Bremen Nr. 9061



Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hannover

in H a n n o v e r

5 5205 - J 726 - P I A 2 Anlagen.

Betrifft: Verwertung des Umzugsguts des ausgewanderten Juden Sally Israel Loewenstein, geb. 23.12.1880 zu Fritzlar, zuletzt wohnhaft gewesen Hannover, Deisterstr. 78.

2 Anlagen.

Die Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen hat mir mit Schreiben vom 12. Juni 1942 - Aktenzeichen: II B 2 - 4250/41 - IV/92 - gemäß § 8 Absatz 1 der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 - RGB1 I S. 722 - mitgeteilt und bestätigt, daß das Vermögen des obengenannten Juden auf Grund der obigen Verordnung dem Reich verfallen ist und § 8 Absatz 2 der Verordnung gemäß verwertet werden kann.

Für den Juden hat bei der hiesigen Speditionsfirma F.W. Neukirch und zwar im Freihafen ein Lift - Bezeichnung: F.W.N. 1426 mit Umzugsgut gelagert.

Ich bin von dem Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen allgemein beauftragt und ermächtigt, das hier in Bremen lagernde, dem Reich verfallene Umzugsgut ausgewanderter oder abgeschobener Juden zu verwerten.

Da Sie dem Erl.RdF vom 25. April 1942 - O 5210 - 2020 VI - betreffend Regelung der Zuständigkeit, gemäß mit Wirkung vom 1. Juni 1942 ab für die Gesamtabwicklung des verfallenen Vermögens zuständig geworden sind - der Jude hat in Ihrem Bezirk den letzten inländischen Wohnsitz gehabt - gebe ich Ihnen hiermit folgenden Verwertungsbericht:

Die Devisenstelle des Oberfinanzpräsidenten in Hannover hat mir die Überwachungsakten mit dem Umzugsgutverzeichnis - Akten-

zeichen: L 338 - übersandt. Nach Vergleich mit dem Verzeichnis ist anzunehmen, daß keine Gegenstände fehlten.

Das Umzugsgut ist nach den von dem Herrn Reichsminister der Finanzen gegebenen Richtlinien verwertet worden.

Gegenstände, die für die Verwaltung hätten entnommen werden können, waren nicht vorhanden.

Aus dem Umzugsgut wurden Gegenstände freihändig zum Schätzungswert verkauft und zwar an das Wirtschaftsamt der Hansestadt Bremen. Der Rest des Umzugsguts ist versteigert worden.

Der Verwertungsreinerlös ergibt sich aus der beigefügten Abrechnung. Ich nehme im übrigen Bezug auf die Abschriften des Versteigerungsprotokolls und des Schätzungsprotokolls.

Ich habe die Finanzkasse Bremen-Ost in Bremen angewiesen, den Verwertungserlös im Betrage von 1 854,36 RM Ihrer Oberfinanzkasse auf deren Postscheckkonto 5018 Hannover zu überweisen und bitte die Oberfinanzkasse davon in Kenntnis zu setzen.

Die für die Gesamtkartei des Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin - Brandenburg erforderliche Karteikarte ist von dort aus anzufertigen und abzusenden.

Hiermit betrachte ich die Verwertungssache als erledigt.

Im Auftrag:
gez. Dr. Sichert

Beglaubigt:



Bielens, Ding

15210 - A 746 - 1. Aufl.

F. F. J. Hammer,
den 27. 3. 43.

- 1 Kenntnis genommen.*
2 Verrechnung angefordert.
3 ~~Dr. a. d. 15. 4. 43~~ 15210 - A 746 - 1. Aufl. (Einj. r. 1854,36 über-

27

1854,36 über-
weisen.

J 726

3

A b r e c h n u n g :

betr. Urzugsgut des / ~~der~~ Juden - ~~Juden~~ Sally Israel Loewenstein
 zuletzt wohnhaft gewesen Hannover, Deisterstr. 78

I. 1. Versteigerungserlös	2 399,-- RM	
2. Freihändiger Verkauf		
an :		
a) Wirtschaftsamt	759,-- "	
b)		"
c)		
d)		"
		<u>3 158,-- RM</u>

II. Unkosten :

1. Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	335,09 RM	
2. Speditions- und Transport- kosten	573,80 "	
3. Zoll	394,75 "	
4.		"
		<u>1 303,64 "</u>
	<u>Reinerlös</u>	<u>1 854,36 RM</u>

III. Guthaben aus Frachtvorschuß

	<u>Gesamterlös</u>	<u>1 854,36 RM</u>
--	--------------------	--------------------

Der Gesamterlös ist zu überweisen an :

Oberfinanzkasse Hannover

 Postscheck-Konto : 5018
 Hannover

35

Abschrift.

Versteigerungs-Protokoll.

Beschehen **Bremen**, den 24^{ten} Juli 194 2Vor mittags 10 Uhrim Pfandlokal Königstr. 11In Sachen Ausbürgerungssachen Walli Israel Löwenstein J.726ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfandungsprotokolle vomnachstehend verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld RM. Rpf.
b) Zinsen „ „
c) Kosten „ „

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
1	div. Teller, Tassen, Kümpe u. Porzellansachen	Döring	5.50		
2	Teller, Tassen, Kümpe u. div. Porzellansachen	Bohlmann	13.50		
3	1 Kristallkuchenteller u. div. Kleinigkeiten	Reunschüssel	10.--		
4	1 Cabarett, Tortenteller, Ascher	Kaufmann	20.07.--		
5	1 Schreibzeug, 1 Zigarrenkasten, div. Gläser, Konfektschälchen, div. Glasteller, kl. Kristallvase	Heinz	20.--		
6		Graup	7.--		
7	1 Kristallkaraffe m. silb. Hals	Kirchhoff	14.--		
8	16 div. Wein- u. Likörgläser	Hoppenberg	10.--		
9	7 Likörgläser, 5 div. Kristallrömer Milch-u. Zuckertopf	Heinz	28.--		
10	1 Tablett m. Kaffeekanne	Döring	5.--		
11	1 Rauchservice (Messing)	Kaufmann	7.--		
12	1 Kristalltoiletgarnitur, 2 Glaskümpe, Keksdose	Pinke	10.--		
13	1 Kristallvase, 1 kl. Karaffe 1 zweiarmiger Leuchter	Kirchhoff	15.--		
14	2 Vasen, 1 Kristallkaraffe u. div. Glassachen	Kaufmann	7.--		
15	1 Kugelvase, Aufsatz, 2 kl. Vasen	Erfurt	3.--		
16	1 Teepuppe, 1 Bastkorb	Kirchhoff	7.--		
17	div. Tassen, Teekanne	Hadeler	5.--		
		Uebertrag:	174.--		

5

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
		Uebertrag:	174.	--	
18	1 Saftkanne	Reumschüssel	3.	--	
19	div. kl. Porzellansachen	Kirchhoff	5.	--	
20	1 Teeservice	Stickroth	20.	--	
	Porzellansachen, 1 Rauchver-				
	zehrer				
21	4 Obstteller u. div. Kleinig-	Erfurt	7.	--	
	keiten				
22	6 Mokkatassen, zweiarmliger	Seuß	8.	--	
	Leuchter				
23	2 Besteckkasten enth. Messer,	Schmidt	15.	--	
	Gabeln, Löffel usw.				
24	1 ESservice f. 12 Pers.	Möhle	170.	--	
25	1 Wasserkessel	Kopisch	3.	--	
	u. div. Hausgerät				
26	2 Brattöpfe, Milchkessel	Köger	11.	--	
27	2 Nachttischlampen	Nagel	8.	--	
	u. div. Hausgerät				
28	1 Kochtopf, Milchtöpfe	Schmidt	12.	--	
29	1 Kochtopf	Wienke	2.	--	
30	1 dto.	Wutzlen	3.	--	
	Kuchenform, Kaffeekanne u. div.				
	Hausgerät				
31	1 Kochtopf, Emailleschale	Krämer	10.	--	
32	1 Kochtopf	Reumschüssel	2.	--	
	Plättisen, Kugellampe,				
33	1 Kochtopf, div. Küchengeschirr	Fürst	7.	--	
34	1 elektr. Heizofen	Spiegel	4.	--	
35	1 Zinkwanne, 1 Emaillewanne,	Kröger	10.	--	
	2 kl. Zinkwannen				
		Uebertrag:	474.	--	

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	R.M.	
	div. Bürsten u. Kleinigkeiten	Uebertrag:	474.	--	
36	1 Papierkorb, Tonschüssel	Geißelberg	5.	50	
37	1 Zinkeimer, Abfalleimer	Warnke	3.	50	
38	1 eich. Speisezimmer bestehend aus: Büfett, Tisch, 6 Stühle, Kredenz	Bauche	280.	--	
39	Ledersessel	Bauche	230.	--	
40	1 dto.	Wienke	95.	--	
41	1 Nähtisch	Stickroth	30.	--	
42	1 rd. Eichentisch m. Marmorpl.	Oesselmann	61.	--	
43	Klapptisch	Döring	14.	50	
44	1 Stehlampe m. Schirm	Hoppenberg	17.	--	
45	1 Liegestuhl, Bohnerklotz, 1 Besen	Senius	11.	--	
46	1 Liegestuhl, 4 Bilderrahmen,	Oesselmann	10.	--	
47	div. Wachstuchstücke, div. kl. Bumann Bilderrahmen		10.	--	
48	div. Bilderrahmen, kl. Bilder, 2 Matten	Spiegel	4.	--	
49	1 Zylinder	Schweppmann	3.	50	
50	3 kl. Bilder	Spiegel	4.	--	
51	1 Waschgeschirr	Neuhaus	8.	--	
52	1 dto.	Seuß	11.	--	
		Uebertrag:	1272.	--	

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen **Bremen**, den ten 194

..... mittags Uhr

im

In Sachen

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom
.....
..... verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld RM. Rpf.
b) Zinsen " "
c) Kosten " "

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Jegendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
		Uebertrag:	1272.	--	
53	1 Thermometer u. div. Kleinigkeiten	Spiegel	5.	50	
54	div. Hutformen	Seuß	5.	--	
55	1 Haushaltswaage, 1 Briefwaage	Riesenberg	7.	--	
56	1 Jacke, 1 Weste	Feese	10.	--	
57	1 Herrenanzug	Stelter	55.	--	
58	1 Herrenmantel	Kortung	50.	--	
59	2 Totenhemde, 1 Weste (weiß)	Kirchhoff	25.	--	
60	4 P. Damenstrümpfe	Wienke	6.	--	
61	5 P. Damenstrümpfe, 1 Gummischürze, 1 Karton enth. div. Stropfsachen	Krippe	20.	--	
62	1 Pelzkragen, Muff, 1 Bettbezug, 1 alter Pelzkragen	Hoppenberg	30.	--	
63	1 Bettbezug, div. Stoffreste	Koppisch	12.	--	
	1 Posten Kinderwäsche u. div. Kleinigkeiten	Stelter	12.	--	
64					
65	1 Wandbild (Gemälde)	Stickroth	45.	--	
66	1 Bild unter Glas	Weiwich	3.	50	
67	div. Kinderbetttücher	Dierks	26.	--	
68	2 Kissenbezüge, div. Handtücher (defekt)	Hoppenberg	11.	--	
69	1 Buch	Kirchhoff	3.	50	
		Uebertrag:	1598.	50	

7

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
		Uebertrag:	1598.	50	
70	1 led. Damenhandtasche div. Gardinenreste u. Flicker	Kirchhoff	15.	--	
71	1 Tischdecke, 2 kl. Deckchen	Wienke	11.	--	
72	Stoffreste, Flicker u. Verpackungstücher	Stickroth	20.	--	
73	1 Posten Kinderwäsche, 1 kl. Kissen	Kirchhoff	24.	--	
74	div. Vorhänge, Gardinen u. Übergardinen	Weinisch	45.	--	
75	2 Kopfkissen	Wienke	30.	--	
76	2 Sofakissen, 1 Schlummerrolle	Feese	23.	--	
77	3 Sofakissen	Warneke	10.	--	
78	2 Kinderunterbetten	Schmidt	12.	--	
79	2 Sofakissen	Wienke	23.	--	
80	1 dfo.	Klausen	13.	--	
81	1 Kaffeemütze	Weinisch	6.	50	
82	1 gr. Posten Stoffreste u. Plöken	Erfurt	18.	--	
83	3 kl. led. Damenhandtaschen, 1 Geldbörse, 1 P. Handschuhe	Spiegel	17.	--	
84	2 Perlenhalsketten, 1 kl. Zinngefäß u. Kleinigkeiten	Seuß	4.	50	
85	1 Teppich	Meier	45.	--	
		Uebertrag:	1915.	50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
	1 Topf, 1 Scheuertuch	Uebertrag:	1915.	50	
86	1 Teppichkehrmaschine	Schulz	5.	50	
87	12 Teller, div. Porzellansachen	Nolte	4.	50	
88	2 Fleischschüsseln, Teller, Tassen u. div. Porzellansachen	Müller	6.	--	
89	1 Beutel m. Wäscheklammern, 1 Waschbrett	Berg	1.	50	
90	1 kl. Uhr	Esselborn	5.	--	
91	1 Kaffeeservice	Müller	35.	--	
92	3 Töpfe, 1 Wanne, 1 Durchschlag	Schmidt	9.	--	
93	1 Wringer	Brinkmann	12.	--	
94	2 Stores	Heuer	20.	--	
95	1 Sofa	Meier, Inselstr.	130.	--	
96	1 Oberbett	Meier	50.	--	
97	1 Teppich	Kampe	150.	--	
98	1 Bettumrandung	Meier	55.	--	
			<u>2399.</u>	<u>--</u>	
	Für die Versteigerung:	Für das Protokoll:			
	gez. Nustede,	gez. I. Nustede,			
	Gerichtsvollzieher.	Protokollführerin.			

8

V e r z e i c h n i s

der am 24. Juli 1942 an das Wirtschaftsamt verkauften
Gegenstände:

Betr.: Auswanderer-Umzugsgut des
Juden Löwenstein J 726

1 eich. Schlafzimmereinrichtung bestehend aus: 2 Bettstellen m. Patentrahmen, Schonerdecke, dreiteil. Aufl. Matratzen, zweitür. Kleider- schrank m. Spiegel, 1 Nachtschrank ohne Platte, 2 Stühlen	RM 400. --
1 Oberbett	RM 50. --
1 kl. Teppich	RM 30. --
1 versenkb. Nähmaschine (Dürkopp)	RM 175. --
1 Plättbrett u. 1 Wäscheleine	RM 4. --
1 kl. Schreibmaschine	RM 100. --
	<hr/>
	RM 759. --
	=====

Versteigerungserlös RM 2399. --

Verzeichnis der an das Wirtschaftsamt verkauften

Gegenstände RM 759. --

RM 3158. --

Abrechnung:

1.) Versteigerungsgebühr	RM 157.90	
2.) Versteigerungshilfe	RM 39.80	
3.) Annoncen (anteilig)	RM 35.10	
4.) Lokalmiete	RM 94.74	
5.) Auslagen für Schlosser	RM 2. --	
6.) 2 Protokollabschriften	RM 4.50	
7.) Telefon	RM -.60	
8.) Vordrucke	RM -.20	
9.) Entschädigung nach § 20	RM -.25	
		RM 335. 00

Reinerlös:

RM 2822.91

Vom Wirtschaftsamt werden überwiesen

RM 759. --

Rest

RM 2063.91

folgt anbei.



Beglaubigt:

Gerichtsvollzieher.

Oberfinanzkasse
des Oberfinanzpräsidenten
Buchhalterei I

Hannover, ..10. März...1943...

284 / 9

12 März 1943

Aktenzeichen: O 5205/

.....Löwenstein, Hannover.....Ju Nr. ?.....
(Name des Juden, dessen Vermögen angefallen ist)

Lfd. Nr.	Name des Überweisenden	Gegenstand	Datum der Gutschrift	Titelbuch Seite/Nr.	Gut- schr. bei d. OFK. RM
1	FK. Bremen-Ost, Bremen	Umzugsgut	9. 3. 43.	91/1199	1854,30

An
Sachgebiet P 21 a